

## VCÖ-Mobilitätspreise für zukunftsweisende Konzepte in der Seestadt

Wien, 19. September 2018 – Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) zeichnete die Straßengestaltung im Quartier „Am Seebogen“ mit dem Mobilitätspreis Wien aus. Beim bundesweiten Mobilitätspreis holten sich gleich zwei weitere Projekte mit Seestadtbezug Preise ab: Der Seestadt.bot und das Konzept für Radspielplätze. Im „Urban Lab“ aspern Seestadt werden laufend neue Ansätze für ein nachhaltiges Leben und Arbeiten erprobt – dafür wurde die Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 AG schon 2014 für das Projekt Mobilitätsfonds mit dem VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet.

Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) zeichnet jedes Jahr herausragende Projekte im Bereich nachhaltige Mobilität aus. Unter den drei Gewinnern des VCÖ-Mobilitätspreises Wien, der gemeinsam mit der Stadt Wien und den ÖBB vergeben wird, ist ein Projekt aus der Seestadt: Für die zukunftsweisende Gestaltung der Straßen im Quartier „Am Seebogen“ erhielten die Planungsbüros ARGE 3:0 Landschaftsarchitektur und Stoik & Partner ZT-GmbH den Preis in der Kategorie „Infrastruktur & Öffentlicher Raum, Wien“. Im neuen Quartier werden Straßen als Mischverkehrsflächen so gestaltet, dass FußgängerInnen, Radfahrende und der Öffentliche Verkehr Vorrang haben.



Den VCÖ-Mobilitätspreis Wien nahmen DI Robert Luger von Arge 3:0 Landschaftsarchitektur, DI Georg Corazza von Stoik & Partner ZT GmbH und Heinrich Kugler, Vorstand der Wien 3420 aspern Development AG entgegen.  
Im Bild v.l.n.r.: Heinrich Kugler (Wien 3420 aspern Development AG), Georg Corazza (Stoik & Partner ZT), Christian Gratzer (Verkehrsclub Österreich), Robert Luger (3:0 Landschaftsarchitektur), Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou, Harald Wielander (ÖBB-Postbus)

### Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung Hand in Hand

„Ich gratuliere ARGE 3:0 Landschaftsarchitektur und Stoik & Partner ZT-GmbH zum Preis und möchte mich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, wie wichtig



Die Seestadt Wiens

## MEDIENINFORMATION

die integrierte Planung des Straßenraums ist. Das innovative Regenwassermanagement und die vielen großkronigen Bäume sind zusätzliche Elemente der gelebten Nachhaltigkeit“, erklärt Heinrich Kugler, der für Planung zuständige Vorstand der Wien 3420 **aspern** Development AG, die Besonderheiten der Straßengestaltung im Quartier „Am Seebogen“.

### Seestadt als Urban Lab der Smart City Wien

Beim österreichweiten VCÖ-Mobilitätspreis, der heuer unter dem Motto „Gesellschaft.Wandel.Mobilität“ vergeben wurde, konnten gleich zwei Projekte mit starkem Seestadtbezug reüssieren. Der **Seestadt.bot** von Seestädter-Pionier und Software-Entwickler Philipp Naderer-Puiu holte sich den Preis in der Kategorie „Digitalisierung und Automatisierung“. Mit seinem Bot versorgt er die Seestadt-Community auf Basis der Messenger-Dienste von Facebook und Telegram mit wichtigen Infos. Öffi-Abfahrtszeiten sind genauso abrufbar wie ein Branchenverzeichnis mit über 150 Seestädter Unternehmen auf Basis des digitalen Stadtkatalogs „**Seestadt.city**“.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Konzept „Radspielplatz“ des Vereins IG Fahrrad – Die Radvokaten. Die Idee, Kinder bei der Beherrschung ihres Fahrrades spielerisch zu fördern, gewann in der Kategorie „Ideen und Pilotprojekte“. Die Umsetzung des ersten Radspielplatzes wird in der Seestadt erfolgen – genauer gesagt im Elinor-Ostrom-Park im Quartier „Am Seebogen“. „Ich freue mich, dass die Seestadt wieder einmal Vorreiterin ist. Die hier ausgetüftelten Konzepte sollen später in weiteren Teilen Wiens und andernorts multipliziert werden können“, so der für Mobilität zuständige Vorstand der Wien 3420 **aspern** Development AG, Alexander Kopecek.

### Mehr Infos zum VCÖ-Mobilitätspreis und den Projekten finden Sie hier:

<https://www.vcoe.at/mobilitaetspreis>

[https://www.aspern-seestadt.at/wirtschaftsstandort/quartier\\_am\\_seebogen](https://www.aspern-seestadt.at/wirtschaftsstandort/quartier_am_seebogen)

<https://www.3zu0.com/presse/zukunftsweisende-strassengestaltung/>

<https://seestadt.bot/>

<http://www.radspielplatz.at/>

### Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspern** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspern** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit dem darüber hinaus involvierten ProjektentwicklerInnen und InvestorInnen wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Projektleitung der Stadt Wien unterstützt.

### Kontakt

Ingrid Spörk

Wien 3420 **aspern** Development AG

T: +43 1 774 02 74 – 39

M: +43 664 84 86 151

E-Mail: [i.spoerk@wien3420.at](mailto:i.spoerk@wien3420.at)

### Web + Links

[www.aspern-seestadt.at](http://www.aspern-seestadt.at)

[www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens](https://www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens)

[meine.seestadt.info](http://meine.seestadt.info)